BU Nr. 127/2018**Zustimmung zur Verpachtung der ehemaligen Gaststätte "Zum Sorgenbrecher"**

Gremium	am	
Gemeinderat	21.06.2018	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die ehemalige Gaststätte „Zum Sorgenbrecher“ zu nachgenannten Konditionen an Frau Anna Vignieri und Herr Daniele Palombo zu verpachten.

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Kosten:	ca. 10.000 EUR (Kostenermittlung läuft)
Ansatz Haushaltsplan laufendes Jahr:	0 Euro
Haushaltsplan Seite:	470
Produkt:	42.41.1500 - Strümpfelbacher Halle
Maßnahme (nur investiver Bereich):	100 - Strümpfelbacher Halle
Produktsachkonto:	78710000
Überplanmäßige Ausgabe:	Nein
Außerplanmäßige Ausgabe:	Ja (vorauss. in Zuständigkeit der Verwaltung)
Deckungsvorschlag:	-
(wenn über-, außerplanmäßig)	

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Ein Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030 besteht nicht.

Verfasser:

27.06.2018 / Dez. II / Liegenschaftsamt/ Neher

Mitzeichnung:

Fachbereich	Person	Datum
Liegenschaftsamt	Heinisch, Karlheinz	28.05.2018
Hochbauamt	Göhner, Danielle	30.05.2018
Dezernat II	Deißler, Thomas, Erster Bürgermeister	04.06.2018
Oberbürgermeister	Scharmman, Michael, Oberbürgermeister	04.06.2018

Sachverhalt:

Nach der Sanierung der Gemeindehalle in Strümpfelbach konnte für die ehemalige Gaststätte „Zum Sorgenbrecher“ kein geeigneter Pächter gefunden werden. Seitdem wird der frühere Gastraum von verschiedenen Strümpfelbacher Vereinen genutzt.

Frau Anna Vignieri und Herr Daniele Palombo, die in Schorndorf ein gutgehendes italienisches Restaurant betreiben, zeigen nachhaltiges Interesse daran, die ehemalige Gaststätte zu pachten, um diesen Teil der Gemeindehalle wieder mit Leben zu erfüllen.

Seitens der Verwaltung wird dieses Vorhaben unterstützt, zumal eine voll ausgestattete Kücheneinrichtung zur Verfügung steht, und das Angebot an Gaststätten in Strümpfelbach in der Vergangenheit zurückgegangen ist.

Das Konzept der potentiellen Pächter sieht vor, nicht nur original italienische Speisen, sondern auch eine schwäbische Küche anzubieten. Zu diesem Zweck soll die Gaststätte in „Zum Sorgenbrecher / La Rondine“ umbenannt werden, um an die alte Tradition der Gaststätte anzuknüpfen.

Weiter besteht auch die Möglichkeit in der Gemeindehalle eigene Veranstaltungen zu organisieren. Die Belegung der Gemeindehalle würde in enger Abstimmung mit dem Sportamt der Stadt Weinstadt erfolgen.

Die Kosten der Innenausstattung, des Mobiliars und des Inventars der Gaststätte würde der neue Pächter übernehmen. Seitens der Stadt wird die vorhandene Kücheneinrichtung zur Verfügung gestellt, der Pächter ergänzt diese nach eigenem Bedarf.

Von der Stadt sollen noch zwei Räume im Keller für die Kühlung eingerichtet werden. Die Planung hierfür läuft derzeit.